

VORTRÄGE / STADTRUNDGÄNGE  
WORKSHOPS / AKTIONEN  
FILME / SPECIALS / AUSSTELLUNGEN  
SCHULANGEBOTE



# **ESSEN MACHT HUNGER**

12. ENTWICKLUNGSPOLITISCHE TAGE IN  
MECKLENBURG-VORPOMMERN

[WWW.EINE-WELT-MV.DE](http://WWW.EINE-WELT-MV.DE)

## **Essen Macht Hunger – Entwicklungspolitische Tage 2012**

Von den knapp sieben Milliarden Menschen auf der Welt leiden 15 Prozent an Hunger und 20 Prozent an Übergewicht. Diese Zahlen verdeutlichen, dass auf der Welt etwas falsch läuft. Das Hungerproblem liegt nicht an einer weltweiten Knappheit von Nahrungsmitteln, sondern an schlechter Verteilung, Verschwendung und steigenden Preisen.

Unsere Ess- und Lebensgewohnheiten haben mehr denn je umfangreiche Auswirkungen in der globalisierten Welt. Die alte Regel »Mit Essen spielt man nicht!« gilt schon lange nicht mehr. Geschmack und Nährgehalt geraten in den Hintergrund, wenn es um Nahrungsmittelspekulationen, Gentechnik, Landraub und Agarsubventionen geht.

Die Entwicklungspolitischen Tage finden in diesem Jahr zum 12. Mal statt. Das Thema der EP-Tage orientiert sich am Jahresthema der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Hinter der landesweiten Veranstaltungsreihe, die vom Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V koordiniert wird, steht ein breites Bündnis aus Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen. Bei der inhaltlichen Ausgestaltung und Planung setzen wir auf die Partizipation der Beteiligten.

VIELEN DANK FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG:



Der Herausgeber ist für den  
Inhalt allein verantwortlich

<b>Specials</b>	Seite 8
<b>Vorträge</b>	Seite 12
<b>Stadtrundgänge</b>	Seite 30
<b>Filme</b>	Seite 34
<b>Workshops, Aktionen</b>	Seite 43
<b>Ausstellungen</b>	Seite 53
<b>Schulangebote</b>	Seite 60
<b>Veranstalter_innen</b>	Seite 65
<b>Veranstaltungsorte</b>	Seite 68

## Programmübersicht 2012

sortiert nach Orten

### DERSEKOW

---

**26** Do., 22.11., 19.30 Uhr  
**Bühne frei für eine Bohne!**  
(Vortrag)

### DRENKOW BEI PARCHIM

---

**40** Do., 15.11., 19 Uhr  
**Kleinbauern, Dürre und  
Klimawandel in Brasilien**  
(Film und Bildvortrag)

**29** So., 25.11., 10.30 Uhr  
**Afghanistan: Landwirtschaft  
und Ernährungssouveränität**  
(Vortrag)

### GREIFSWALD

---

**36** Fr., 02.11., 19 Uhr  
**Gekaufte Wahrheit** (Film)

**37** Sa., 03.11., 20 Uhr  
**Raising Resistance** (Film)

**62** 03.11. – 14.11.  
**Billig und gut?** (Schulangebot)

**14** Mo., 05.11., 18 Uhr  
**Vergessene Hungerkrisen**  
(Vortrag)

---

**57** 06. – 10.11., 14– 18 Uhr &  
am 13.11., 14 – 20 Uhr  
**Von Teller, Tank und Trog**  
(Ausstellung)

---

**16** Di., 06.11., 20 Uhr  
**Woher kommt das billige  
Fleisch?** (Vortrag)

---

**58** 08.11. – 20.12., Mo.–Do.  
8 – 18 Uhr; Fr. 8 – 15.30 Uhr  
**Mensch Macht Milch**  
(Ausstellung)

**59** **Weil mehr drin ist als  
draufsteht** (Ausstellung)  
Eröffnung beider Ausstellungen  
am Mi., 07.11., 19 Uhr

---

**20** Do., 08.11., 20 Uhr  
**Wettbüro Küchenschrank:  
Nahrungsmittelspekulation**  
(Vortrag)

---

**10** Fr., 09.11., 19.30 - ca. 23 Uhr  
**Die lange Nacht der Ess-  
geschichten** (Special)

**11** »Speisekarte«(Ausstellung)

---

**46** Sa., 10.11., 13 – 18 Uhr  
**Nahrungsdruck** (Aktion)

**47** 19 Uhr  
**Wo der Überfluss im See des  
Mangels mündet** (Vortrag und  
Auktionsspiel)

---

**48** So., 11.11., 10 – 14 Uhr

**Bergbau im Paradies!?**

(Planspiel)

**49** 16 – 19 Uhr

**Markt der Möglichkeiten**

(Mitmachmarkt)

---

**38** Mo., 12.11., 20.30 Uhr

**Taste the Waste** (Film)

---

**33** Di., 13.11., 14 – 15 Uhr

**Wer macht die Wurst?!** (Stadt-  
rundgang)

---

**22** Di., 13.11., 20 Uhr

**Land Grabbing: Globaler  
Wettlauf um Ackerland**

(Vortrag)

---

**23** Mi., 14.11., 19.30 Uhr

**Landwirtschaft – Anders  
geht's in MV** (Vortrag)

---

**50** Do., 15.11., 19 Uhr

**Mundraub** (Aktion)

---

## NEUBRANDENBURG

---

**55 56** 06. – 15.11. / 19. – 29.11.

**So essen sie** (Ausstellung)

Eröffnung am Di., 06.11., 17 Uhr

---

**38** Do., 08.11., 19 Uhr

**Taste the Waste** (Film)

---

**64** 07.11. – 09.11.

**Bist Du satt?** (Schulangebot)

---

## NEUSTRELITZ

---

**9** Do., 01.11., 19 Uhr

**Eröffnung der 12. Entwick-  
lungspolitischen Tage in  
Mecklenburg-Vorpommern**  
(Special)

---

## REINSHAGEN BEI GÜSTROW

---

**29** Mi., 24.11., 19.30 Uhr

**Afghanistan: Landwirtschaft  
und Ernährungssouveränität**  
(Vortrag)

---

## RÖGNITZ

---

**35** Fr., 26.10., 20 Uhr

**We feed the world – Essen  
Global** (Film)

---

## ROSTOCK

---

**54** 22.10. – 13.11.

**Landgrabbing – die große  
Jagd nach Land** (Ausstellung)

---

**13** Do 01.11., 19.30 Uhr

**Wenn das Land knapp wird**  
(Vortrag)

---

**61** 02.11. – 13.11., 10 – 16 Uhr

**Landraub** (Schulangebot)

---

**63** 05.11. – 24.11., 8 – 12 Uhr

**So isst die Welt** (Schulangebot)

---

**44** 05., 12. und 19.11., jeweils  
13 – 16 Uhr

**Hat's geschmeckt – Kochen  
und Essen in der globalisier-  
ten Welt** (Aktion)

---

**15** Mo., 05.11., 19.30 Uhr

**Von Fleisch und Fairness**  
(Vortrag)

---

**32** Di., 06.11., 16 – 19 Uhr

**Ich sehe was, was du nicht  
siehst und das schmeckt...**  
(Stadtrundgang)

---

**17** Mi., 07.11., 19 Uhr

**Spekulation – das Geschäft  
mit dem Hunger** (Vortrag)

---

**18** Do., 08.11., 19 Uhr

**Teste die Reste – Taste the  
waste** (Vortrag)

---

**45** 08. – 11.11.

**Was kommt, wird gegessen!**  
(Aktionsheater-Workshop)

---

**21** Di., 13.11., 17.15 – 18.45 Uhr

**Welche Impulse kann Urban  
Gardening für die Stadtpla-  
nung geben?** (Vortrag)

---

**39** Mi., 14.11., 19 Uhr

**Die unbequeme Wahrheit  
über unsere Ozeane** (Film)

---

**24** Do., 15.11., 20 Uhr

**Gibt's doch gar nicht mehr,  
oder? – Agro-Gentechnik in  
M-V** (Vortrag)

---

**32** Sa., 17.11., 13.30–16.30 Uhr

**Ich sehe was, was du nicht  
siehst und das schmeckt...**  
(Stadtrundgang)

---

**25** Mi., 21.11., 17.45 Uhr

**Ernährungssouveränität und  
Nahrungsmittelspekulation**  
(Vortrag)

---

**27** Do., 22.11., 20 Uhr

**Du bist, was Du isst – Essen  
und Identität bei Arbeits-  
migrant\_innen** (Vortrag)

---

**51** Fr., 23.11., 14 Uhr

**Wer bin ich?** (Puppentheater)

---

**28** 19.30 Uhr

**Umweltschutz mit Messer  
und Gabel** (Vortrag)

52 23.11. – 25.11.

**Ernährung in einer globalisierten Welt** (Multiplikator\_innen Schulung)

29 So., 25.11., 16 Uhr

**Afghanistan: Landwirtschaft und Ernährungssouveränität** (Vortrag)

## SCHWERIN

31 Fr., 02.11. / Di., 06.11.,  
jeweils 16 – 18 Uhr

**Konsum Global »Ernährung Spezial«** (Stadtrundgang)

19 Do., 08.11., 19.30 Uhr

**Hunger Macht Flucht** (Vortrag)

## WISMAR

42 Do., 15.11., 20.30 Uhr

**Bottled Life – wie Nestlé aus Wasser Big Business macht** (Film)

29 Fr., 23.11., 20 Uhr

**Afghanistan: Landwirtschaft und Ernährungssouveränität** (Vortrag)

## ZARRENTIN

54 14.11. – 03.12.

**Landgrabbing – die große Jagd nach Land** (Ausstellung)

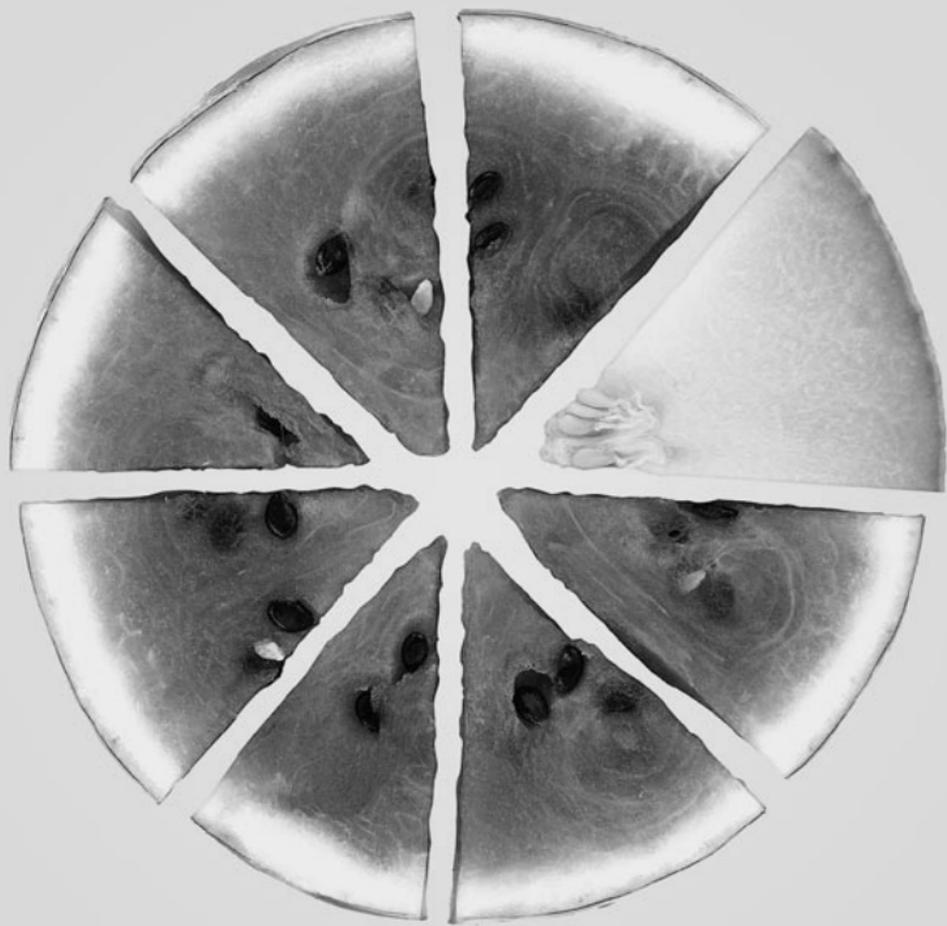
**Die  
Entwicklungs-  
politischen  
Tage M-V  
auf Facebook!**



[www.facebook.com](http://www.facebook.com)

**Eine Welt**  
Landesnetzwerk  
Mecklenburg-Vorpommern





**Donnerstag, 01.11.2012** | 19 Uhr  
Kino in der Alten Kachelofenfabrik | Neustrelitz

NEUSTRELITZ

## **Eröffnung der 12. Entwicklungspolitischen Tage in Mecklenburg-Vorpommern**

Die Inhaltsstoffe unserer Lebensmittel stehen klein gedruckt auf den Verpackungen. Doch was wirklich drin steckt, woher die Zutaten kommen und was damit passiert, wenn wir die Nahrungsmittel (nicht) konsumieren, sind Fragen die sich immer mehr Verbraucher\_innen stellen. Als Einstieg in das diesjährige Thema »Essen Macht Hunger« zeigen wir Ausschnitte aus dem Film »Taste the Waste« und diskutieren darüber mit Expert\_innen.

Der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, *Dr. Till Backhaus* (angefragt) sowie die Vorstandssprecherin des Eine-Welt-Landesnetzwerks M-V *Andrea Kiep* werden die Entwicklungspolitischen Tage eröffnen.

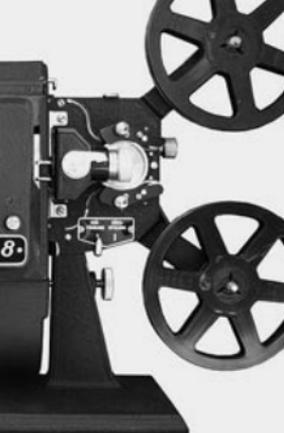
Und weil wir nicht nur über das Essen reden wollen, gibt es einen kleinen Empfang mit bio-regionalen Snacks.

**Eintritt: frei**



© EINE-WELT-LNW M-V

Eine Veranstaltung des *Eine-Welt-Landesnetzwerks M-V e. V.* in Kooperation mit *Greenpeace Rostock* und dem *Verein für Kultur, Umwelt und Kommunikation – Sozio-Kulturelles Zentrum Alte Kachelofenfabrik*.



© PRIVAT

**Freitag, 09.11.2012** | 19.30 – ca. 23 Uhr  
Soziokulturelles Zentrum »St. Spiritus«  
Greifswald

////// **GREIFSWALD** //

## **Für 'n Appel & 'n Ei Die lange Nacht der Essgeschichten**



**Kurzfilme, Lesungen, Musik und eine interaktive Speisekarte**

In einer langen Nacht serviert das Greifswalder Orga-Team Essgeschichten für Augen und Ohren. Junge RegisseurInnen berichten in Kurzfilmen von Hunger und Übersättigung, besuchen Agrarfabriken und Kleingärten, gehen ein auf Nachhaltigkeit und Lebensmittelspekulation, machen Appetit oder bringen uns fast zum Kotzen.

Dokumentarisch, fiktiv, mal köstlich, mal geschmacklos erklären Shortcuts die Welternährung global wie lokal, und das alles ganz ohne Geschmacksverstärker. Vorgelesene, gesungene, inszenierte (Fr)Essgeschichten und die interaktive Ausstellung »Speisekarte« (siehe nebenstehende Seite) machen das Menü komplett.

**Eintritt: 4,- / 2,- €**

*Die Ermäßigung gilt, wenn eine gereichte Speise als Ausstellungsbeitrag mitgebracht wird.*



# Vorträge



**Donnerstag, 01.11.2012** | 19.30 Uhr  
Zentrum Kirchlicher Dienste Mecklenburg

////// **ROSTOCK** //

# Wenn das Land knapp wird

**Ausstellungseröffnung mit Vortrag**

Weltweit werden derzeit vor allem in Entwicklungsländern riesige Flächen an in- und ausländische Firmen verpachtet oder verkauft. Auf diesen Ländereien werden nicht mehr Nahrungsmittel für die einheimische Bevölkerung, sondern Agrarrohstoffe angebaut. Diese Entwicklung lässt die Zahl der Hungernden weiter wachsen, da die knappe Ressource Ackerboden nicht mehr vorrangig für die Ernährungssicherung zur Verfügung steht. Davon betroffen sind insbesondere Kleinbauern/bäuerinnen, Jäger, Sammler und Landlose. Diese neue Form der Landnahme (»landgrabbing«) steht in direktem Bezug zu unserem Lebensstil, unserem Hunger nach Energie und Fleisch. Was können wir tun, um diese Entwicklung zu korrigieren?

Als Referentin ist *Katrin Beckedorf* vom »Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e. V.« eingeladen.

**Eintritt: frei**



© VISIONS-AD / FOTOLIA

////// //

Die *Evangelische Akademie der Nordkirche* bietet Veranstaltungen zu verschiedensten Themen aus den Bereichen Politik, Kirche, Wissenschaft, Kultur, Demokratiebildung und Rechtsextremismus für Menschen inner- und außerhalb der Kirche an.



© 12 FRAMES / FOTOLIA

**Montag, 05.11.2012** | 18 Uhr | Hörsaal 5  
im Audimax der Universität, Greifswald

////// **GREIFSWALD** //

# **Vergessene Hungerkrisen – Was ist eigentlich daraus geworden?**



**Vortrag und Diskussion mit Ralf Südhoff**

Die *UNICEF-Hochschulgruppe Greifswald* besteht seit 2011 und unterstützt in Greifswald und Umgebung aktiv die Arbeit von *UNICEF*.

Sie organisiert verschiedene Aktionen wie Vortragsreihen und Ausstellungen und kümmert sich ums Fundraising.

Nordkorea, Darfur, Somalia – die Spendenaufrufe zu diesen Hungerkrisen sind oft nur noch vage im Gedächtnis. So schnell Berichte über das Leid der betroffenen Bevölkerung auftauchen, so schnell sind sie oft auch wieder verschwunden. Aber was ist eigentlich aus den vergangenen Hungersnöten geworden? Ist alles wieder gut, nur weil in den Medien nicht mehr darüber berichtet wird? Und wo herrscht im Moment akuter Nahrungsmangel?



*Ralf Südhoff* ist Leiter des Berliner Büros des Welternährungsprogramms («World Food Programm») der Vereinten Nationen. Das WFP versorgt zur Zeit 100 Mio. Hungernde in über 70 Ländern.

**Eintritt: frei**

**Montag, 05.11.2012** | 19.30 Uhr  
Haus Böll, Rostock

//// //// //// //// //// //// //// //// //// //// //// **ROSTOCK**

# **Von Fleisch und Fairness – Innovationen für eine öko- logische EU-Agrarpolitik**



© FUNDRAISINGNETZ

Vortrag und Gespräch mit Christine Chemnitz,  
Referentin für Internationale Agrarpolitik bei  
der Heinrich-Böll-Stiftung



Eine Veranstaltung  
der Heinrich-Böll-  
Stiftung Mecklenburg-  
Vorpommern

Mehr Bio? Oder mehr Subventionen für Exporte?  
Die EU steckt in einem gigantischen Kampf um  
ihre Agrarmilliarden, die ab 2014 nach neuen Re-  
geln vergeben werden.

*Christine Chemnitz*, Referentin für Internationale  
Agrarpolitik bei der »Heinrich-Böll-Stiftung«,  
wird in einem Vortrag die Auswirkungen der EU-  
Agrarpolitik auf Klima und Entwicklung nach-  
zeichnen und u. a. folgende Fragen diskutieren:  
Wer profitiert von den Direktzahlungen aus Brüs-  
sel? Was bedeutet die Politik für Bauern aus  
Kamerun und Kambodscha? Und wie könnte die  
Agrarpolitik ihrer internationalen Verantwortung  
gerecht werden?

**Eintritt: frei**



© RALF HOOGESTRAAT

**Dienstag, 06.11.2012** | 20 Uhr  
Brasserie Hermann, Greifswald

////// **GREIFSWALD**

## **Woher kommt das billige Fleisch im Supermarkt?**



Die *Attac-Ortsgruppe Greifswald* wurde im Jahr 2011 wiederbelebt und arbeitet bisher vor allem an wirtschaftlichen und sozialen Fragen.

Treff:  
letzter Dienstag im Monat, 20 Uhr, Bahnhofsstraße 16 (Quartiersmanagement).



**Industrielle Massentierhaltung in M-V.  
Vortrag und Diskussion mit Ralf Hoogestraat**

Mecklenburg-Vorpommern ist in den vergangenen Jahren zu einer Schwerpunktregion der Expansion von Agrarkonzernen geworden, die den Markt mit Billigfleisch beliefern. Um den Preis so niedrig zu halten wie irgend möglich, werden Tiere in Verhältnissen gemästet und verarbeitet, die eher als Tierfabrik zu bezeichnen sind denn als artgerechte Haltung. Dabei sind die Folgen für Umwelt und Landwirtschaftsstruktur der Region gravierend.

Der NDR-Reporter *Ralf Hoogestraat* berichtet von seinen umfassenden Recherchen zu den fragwürdigen Praktiken der Fleischfabriken vor unserer Haustür sowie über die Verstrickung der Landesregierung ins Agro-Business.

**Eintritt: frei**

**Mittwoch, 07.11.2012** | 19 Uhr  
Galerie am Alten Markt, Rostock

ROSTOCK

# **Spekulation – das Geschäft mit dem Hunger**

Vortrag mit Diskussion

Spekulation mit Nahrung: Auf Warenterminbörsen kann man auf die Preisentwicklung von Nahrungsmitteln wetten. Was ursprünglich für die Agrarbranche als Absicherungsinstrument gedacht war, nutzen die Banken inzwischen als globales Geschäft, um Anlegern Renditen zu versprechen. Dies aber trägt zu neuartigen Preisschwankungen und -steigerungen bei und hat damit katastrophale Folgen, besonders für Entwicklungsländer.

*Markus Henn* ist Politikwissenschaftler und Referent für Finanzmärkte bei »WEED – Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung«. Er arbeitet dort zu Finanzreformen und ihrer Wirkung auf eine nachhaltige Entwicklung.

**Eintritt: frei**



© MARKUS HENN

Eine Veranstaltung von  
*Ökohaus e.V. Rostock* –  
staatlich anerkannte  
Einrichtung der Weiter-  
bildung in Kooperation  
mit der Evangelischen  
Akademie der  
Nordkirche



© TORSTEN HOHBERG

**Donnerstag, 08.11.2012** | 19 Uhr  
Großer Saal im Peter-Weiss-Haus, Rostock

////// **ROSTOCK** //

# Teste die Reste – Taste the waste

//////

Vortrag mit Torsten Hohberg

Eine Veranstaltung  
von *Ökohaus e.V. Rostock* – staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung in Kooperation mit *Soziale Bildung e.V.*

Unmengen von Lebensmitteln werden täglich weggeworfen. Wir wollen uns auf Spurensuche begeben. Zunächst wollen wir uns das Thema durch Gespräch und Film gemeinsam erarbeiten, bevor wir zu einer Fahrradtour durch Rostock aufbrechen und Beispiele für Lebensmittelverschwendung und Handlungsoptionen dagegen suchen. Wer an der Fahrradexkursion teilnehmen möchte, sollte sein Fahrrad mitbringen.

**Eintritt: frei**



»Das GlobalLokal – Euer Infomagazin für Entwicklungszusammenarbeit in der Einen Welt im nicht-kommerziellen lokalen Radio für Rostock.«

**Mit Spezialsendungen zu den Entwicklungspolitischen Tagen M-V**

**LOHRO 90,2 MHz**  
oder 94,0 MHz im Kabel  
oder weltweit im Live-Stream:  
<http://lohro.de/stream>

Jeden 1. und 3.  
Mittwoch im Monat  
18.00 - 19.00 Uhr

mehr Infos und bearbeitete Sendemitschnitte unter:  
<http://www.lohro.de/programm/sendungen/globallokal>

**Donnerstag, 08.11.2012** | 19.30 Uhr  
Café oRAAnge, Schwerin

//////////////////// **SCHWERIN**

# Hunger Macht Flucht



© ULRIKE SEEMANN-KATZ

## Vortrag und Diskussion

Hunger gehört nicht zu den durch die Genfer Konvention anerkannten Fluchtgründen. Die Veranstaltung schlägt einen Bogen von der Fluchtursache Hunger in den Herkunftsländern bis zu der Fluchtfolge Hunger für die Flüchtlinge in Deutschland. Der Flüchtlingsrat informiert u. a. über Herkunftsländer, Asylrecht, Sicherung des Lebensunterhaltes und beantwortet Ihre Fragen.

Die Referentin *Ulrike Seemann-Katz* ist Vorsitzende des Flüchtlingsrates M-V e.V.

**Eintritt: frei**

FOTO: © GINA SANDERS  
FOTOLIA



Der Flüchtlingsrat M-V setzt sich ein für faire Asylverfahren, Durchsetzung der Menschenrechte für Flüchtlinge und arbeitet gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

Mehr Infos: [www.fluechtlingsrat-mv.de](http://www.fluechtlingsrat-mv.de)





© EISENHANS / FOTOLIA



Eine gemeinsame Veranstaltung aller an den Entwicklungspolitischen Tagen beteiligten Initiativen, Vereine und Einzelpersonen.

**Donnerstag, 08.11.2012** | 20 Uhr  
Hörsaal Alte Augenklinik, Greifswald

**GREIFSWALD**

# **Wettbüro Küchen- schrank: Nahrungs- mittelspekulation**

Der exzessive Handel mit Rohstoffpapieren hat den Nahrungsmittelsektor erreicht. Weizen, Mais und andere Grundnahrungsmittel haben sich in den letzten Jahren zu äußerst profitablen Spekulationsobjekten entwickelt, auch in ihrer Funktion als Agrotreibstoff. Die Folge ist ein massiver Anstieg der Nahrungsmittelpreise, der weltweit neue Hungersnöte provoziert.

*Henn* liefert eine Einführung in die Mechanismen und dramatischen Konsequenzen der Spekulation mit Agrar-Rohstoffen.

*Markus Henn* ist Politikwissenschaftler und Referent für Finanzmärkte bei der Berliner Organisation »WEED – Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung« ([www.weed-online.org](http://www.weed-online.org)). Er arbeitet dort in einem Projekt, das sich mit Finanzreformen und ihrer Wirkung auf nachhaltige Entwicklung beschäftigt.

**Dienstag, 13.11.2012** | 17.15 – 18.45 Uhr  
Uni Rostock, HS 323, Ulmenstr. 69, Rostock

ROSTOCK

# Welche Impulse kann Urban Gardening für die Stadtplanung geben?

Vortrag und Diskussion

Die neuen urbanen Gärtner\_innen sorgen für Farbe in Deutschlands Städten. Ob sie in Gemeinschaftsgärten, gezimmerten Hochbeeten, Milchtüten oder auf Verkehrsinseln gärtnern, die Bewegung und ihre einzelnen Projekte sind genauso vielfältig wie ihr angebautes Obst und Gemüse. Eins haben sie jedoch alle gemeinsam: sie gestalten bewusst öffentlichen Raum.

*Martin Rasper*, Autor des Buches »Vom Gärtnern in der Stadt« (2012) stellt in seinem Vortrag die Hintergründe dar: die Herkunft des Gartens als Abgrenzung zur Wildnis, seine Verwurzelung in unserer Kultur, die vielfältigen Motivationen der urbanen Gärtner und wie das »Urban Gardening« neue Möglichkeiten für eine Stadtentwicklung aufzeigen kann.

Eintritt: frei



© FIRMA V / FOTOLIA

Eine Veranstaltung des *Wissenschaftsverbund Um-Welt und Lehrstuhl für Geodäsie und Geoinformatik der Universität Rostock* im Rahmen der interdisziplinären Ringvorlesung »Räume – vielfältig und doch identisch?!«



© C. WIID / INKOTA

**Dienstag, 13.11.2012** | 20 Uhr  
Literaturzentrum Vorpommern  
Koeppenhau, Greifswald

////// **GREIFSWALD** //

## **Land Grabbing: Globaler Wettlauf um Ackerland**



**Das Beispiel Mosambik. Vortrag & Diskussion**

Der Greifswalder Weltladen wirbt mit dem Verkauf von Handwerksartikeln und Köstlichkeiten aus 50 Ländern für die Idee des Fairen Handels und ein gerechteres Weltwirtschaftssystem.

Er unterstützt die Gemeinde Mata de Piña in El Salvador bei der Schulbildung und im Gesundheitswesen.

Acker- und Weideland sind zunehmend für den Anbau von Energie- und Futterpflanzen für Industrieländer oder für Spekulationsgeschäfte interessant. Schätzungen zufolge sind in den letzten 10 Jahren über 200 Mio. Hektar veräußert worden, etwa die Hälfte davon in Afrika. Dieses so genannte Landgrabbing hat oftmals verheerende Folgen für die Ernährungssicherheit der Landbevölkerung. Das zeigt das Beispiel Mosambik. Welche Handlungsoptionen bestehen für die Betroffenen? Wie kann die Zivilgesellschaft dazu beitragen, den Wettlauf zu stoppen?

*Christine Wiid* ist Projektreferentin für Mosambik bei INKOTA in Berlin. Ihr Fachgebiet sind Landrecht und Ernährungssicherung. *Timo Kaphengst* arbeitet am Ecologic Institut Berlin zu internationaler Umwelt- und Entwicklungspolitik.

**Mittwoch, 14.11.2012** | 19.30 Uhr  
Soziokulturelles Zentrum »St. Spiritus«,  
Greifswald

////// **GREIFSWALD** //

## **Landwirtschaft – Anders geht's in M-V**

**Infoabend zum Konzept der Solidarischen  
Landwirtschaft (CSA). Vortrag mit anschlie-  
ßender Diskussion**

Landgrabbing, Agrarindustrien und Massentierhaltung haben an Popularität in den letzten Jahren zugenommen. Doch es geht auch anders. Eine Form des anderen Wirtschaftens ist die CSA-solidarische Landwirtschaft. Seit einem Jahr bietet der »Hof Schwarze Schafe« diese Form der Landwirtschaft in Vorpommern an.

*Claudia Pupke* informiert an diesem Abend über CSA und ein Jahr Durchführung auf ihrem Hof in Wangelkow nahe Lassan. Neue interessierte Menschen und alte Bekannte sind herzlich zu diesem Informationsabend eingeladen!

**Eintritt frei**



© JANINE ECKHARDT

//////

Eine Veranstaltung von der *BUNDjugend Greifswald* in Kooperation mit dem *Hof Schwarze Schafe* zum Erhalt der regionalen Landwirtschaft.





© SCHLIERNER / FOTOLIA

**Donnerstag, 15.11.2012** | 20 Uhr  
Großer Saal im Peter-Weiss-Haus, Rostock

//////////////////// **ROSTOCK**

## **Gibt's doch gar nicht mehr, oder? – Agro-Gentechnik in MV**

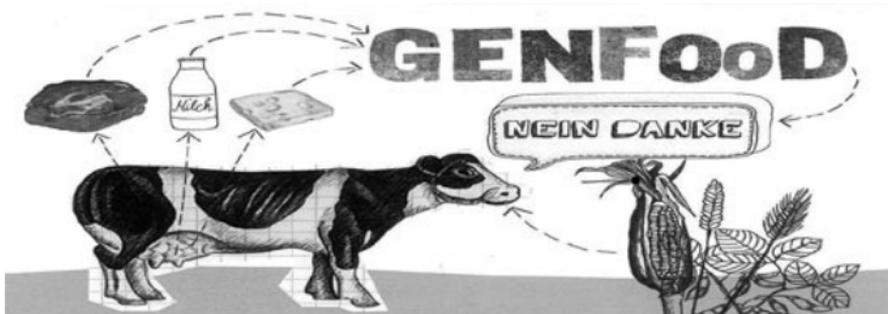


Eine Veranstaltung  
von *Soziale Bildung e. V.*  
im Rahmen des  
PoLDos.

Gentechnisch veränderte Pflanzen werden weltweit auf immer größeren Flächen angebaut. Mecklenburg-Vorpommern hatte bis 2009 bundesweit die drittgrößte Anbaufläche gentechnisch veränderter Pflanzen. Die Gentechnikindustrie versucht die Menschen von dieser Technologie zu überzeugen. Dennoch wächst die Kritik an Agro-Gentechnik, die meisten Menschen wollen keine gentechnisch veränderten Nahrungsmittel auf ihren Tellern. Die Veranstaltung zeigt die Bedeutung von Gentechnik und ihren Folgen für Mensch und Natur auf.

**Eintritt: frei**

ILLUSTRATION: © SOBI E.V.



**Mittwoch, 21.11.2012** | 17.45 Uhr  
Peter-Weiss-Haus, Rostock

ROSTOCK

# Ernährungssouveränität & Nahrungsmittelspekulation

Wir diskutieren über die (Un-)Möglichkeiten zur selbstbestimmten Ernährung und zur (hypothetischen) Sicherung des Menschenrechtes auf Nahrung und Wasser. Eine wichtige Rolle spielen dabei die (spekulative) Aneignung von Agrarland durch Großkonzerne, Investmentfonds oder Staaten (Land Grabbing) in Ländern des globalen Südens. Außerdem die Zunahme von Spekulationen mit Nahrungsmitteln und Agrarrohstoffen an den Finanzmärkten. Nicht zu vergessen sind steigende Lebensmittelpreise durch deren Verwendung für so genannte Biotreibstoffe.

Die Zusammenhänge rund um unsere Ernährungssicherheit – kompetent aufbereitet von unseren erfahrenen Gästen *Markus Henn* (WEED) und *Stefan Nadolny* (Soziale Bildung e.V.). Wenn ihr ins PWH kommt, könnt ihr mit diskutieren.

**Eintritt: frei**



© STAUKE / FOTOLIA

*Markus Henn* ist Politikwissenschaftler und arbeitet für die in Berlin ansässige *NRO WEED* (World, Economy, Ecology & Development) im Bereich Internationales Finanzsystem und beschäftigt sich nebenher mit dem Bereich Wasserprivatisierung.

Eine Veranstaltung der GlobalLokal-Redaktion von *Radio LOHRO*



**Donnerstag, 22.11.2012** | 20 Uhr  
Großer Saal im Peter-Weiss-Haus, Rostock

//// //// //// //// //// //// //// //// //// //// //// **ROSTOCK**

# **Du bist, was Du isst- Essen und Identität bei Arbeitsmigranten\_innen**

Vortrag von Maurice Schulze mit den Schwerpunkten:

- Geschichte der Arbeitsmigration
- Entwicklungshilfe / Ernährungssicherheit durch Rücküberweisungen aus dem Ausland
- biographische Belastungen durch Migration; Familienplanung
- Wirtschafts- und Produktionskreisläufe

Der Verein *Diên Hồng* bemüht sich um ein besseres Zusammenleben und um Chancengleichheit zwischen Deutschen und Zugewanderten in und um Rostock. Besondere Schwerpunkte des Engagements liegen in der sprachlichen Qualifizierung und der sozialen Integration Zugewanderter, in der Begegnung von Zugewanderten und Einheimischen sowie in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit mit besonderem Bezug zum Land Vietnam.

**Eintritt: frei**



© ADISA / FOTOLIA

//// //// //// //// //// //// //// //// //// //// ////

Eine Veranstaltung von *Diên Hồng – gemeinsam unter einem Dach e.V.* in Kooperation mit *Soziale Bildung e.V.* im Rahmens des PolDos (Politischer Donnerstag) im Peter-Weiss-Haus.



© L. HANSDOTTIR / F.

**Freitag, 23.11.2012** | 19.30 Uhr  
Großer Seminarraum im Ökohaus, Rostock

**ROSTOCK**

# **Umweltschutz mit Messer und Gabel**



Eine Veranstaltung von  
*Ökohaus e.V. Rostock* –  
staatlich anerkannte  
Einrichtung der Wei-  
terbildung

## **Vortrag mit Diskussion**

Mit der Frage, welche Ernährungsstile sich günstiger auf die Umwelt auswirken, beschäftigt sich unser Referent *Toni Meier*, Ernährungs- und Agrarwissenschaftler der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Basierend auf repräsentative Verzehr- und Produktionsdaten verglich er die Umwelteffekte verschiedener Ernährungsstile und wertete die Ergebnisse aus der letzten Nationalen Verzehrstudie, für die 2005/2006 20 000 Menschen in Deutschland akribisch zu ihrem Ernährungsverhalten befragt wurden, ernährungsökologisch aus.

Wir wollen an diesem Abend neueste Erkenntnisse der Ernährungsökologie diskutieren und herausfinden welche Bevölkerungsgruppe am ehesten ihre Ernährung umstellen müsste.

**Eintritt: frei**

**Freitag, 23.11.2012** | 20 Uhr

Evangelische Kirche St. Nikolai, Wismar

**Samstag, 24.11.2012** | 19.30 Uhr

Gemeinderaum im Pfarrhaus, Reinshagen

**Sonntag, 25.11.2012** | 10.30 Uhr

Café 7, Siebengiebelhof | Drenkow bei Parchim

**Sonntag, 25.11.2012** | 16 Uhr

Ökohaus Rostock

////// **ÜBERREGIONAL** //

## **Afghanistan: Landwirtschaft und Ernährungssouveränität**

[Vortrag] *Monika Koch* und *Heiner Tettenborn* – in Deutschland als Tierärztin und Rechtsanwältin tätig – haben seit 2003 insgesamt knapp ein Jahr lang verschiedene Gegenden Afghanistans bereist. Sie berichten über ihre Beobachtungen und Erkenntnisse zur Entwicklung von Ernährung, Landwirtschaft und Opiumproduktion. Sie gehen der Frage nach, warum die Erkenntnis, dass eine Förderung der Landwirtschaft für die Zukunft des Landes zentral ist, bislang kaum zu einer entsprechenden Entwicklung geführt hat.

Dabei versuchen sie, die Sichtweisen der Afghanen darzustellen und verständlich zu machen. Ihre Quellen und ihre Hintergründe sind neben der eigenen Anschauung unzählige Gespräche und Kontakte zu Afghanen und Ausländern im Land.



© HEINER TETTENBORN

//////

Wismar: Eine Veranstaltung von *Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Wismar, Attac Wismar, Freundeskreis Rosa Luxemburg* im Rahmen der Reihe »Turnerlebnis«

Reinshagen: Organisiert von *Attac Rostock, KVHS Güstrow, KuuBi e.V. – Verein zur Förderung von Kultur und Bildung.*

Drenkow: mit günstigem Bio-Mittagessen ab 12.30 Uhr im Siebengiebelhof

Rostock: Eine Veranstaltung von *Attac Rostock und Ökohaus Rostock*

# **Stadtrundgänge**







© KONGLORI



Die *Konsum Global Rostock Initiative* besteht aus jungen ehrenamtlichen Rostocker\_innen, die ihrer Neugier nachgehen und sich einer gesunden und nachhaltigen Lebensweise annähern wollen.

**Dienstag, 6.11.2012** | 16 – 19 Uhr

**Samstag, 17.11.2012** | 13.30 – 16.30 Uhr

Treffpunkt: Neuer Markt vor der Post, Rostock

////// **ROSTOCK** //

## **Ich sehe was, was du nicht siehst und das schmeckt...**

### **Konsumkritischer Stadtrundgang**

Während des Rundganges besuchen wir Orte in der Rostocker Innenstadt, wo wir gezielt Lebensmittel unter die Lupe nehmen und erforschen: wo kommen sie her, wie werden sie »produziert«, was an ihnen ist gesund und wo verbergen sich Risiken. Nicht zu Letzt die Frage: Gibt es Alternativen für mich und die Umwelt? Is(s)t bewusster Konsum und Politik mit dem Einkaufskorb ein gangbarer Weg?

**Die Veranstaltung ist kostenlos.**

FOTO: DANIEL ERNST  
FOTOLIA



**Dienstag, 13.11.2012** | 14 – 15 Uhr  
Treffpunkt: vor dem Weltladen, Greifswald

////// **GREIFSWALD** //

# Wer macht die Wurst?!

## Konsumkritischer Stadtrundgang

In diesem Jahr dreht sich beim konsumkritischen Stadtrundgang alles um das Thema Ernährung. Nicht nur das Fleisch, die Tiere und deren Futter werden wir genauer betrachten, sondern auch Fisch, Kaffee und Kakao. Dazu begeben wir uns in die Altstadt, wo noch heute reges Markttreiben neben den Supermärkten statt findet. Lasst euch entführen, in die ganze Welt zu reisen und die kuriosen Zusammenhänge mit unseren Lebensmitteln zu erfahren!

**Die Veranstaltung ist kostenlos.**

*Anmeldung bitte unter: Janine Eckhardt*

*Email: [janinigranini@arcor.de](mailto:janinigranini@arcor.de)*



© JANINE ECKHARDT



Die *BUNDjugend Greifswald* setzt sich für umweltpolitische Fragen ein. Sie führt öffentlichkeitswirksame Aktionen durch und organisiert Bildungsangebote.



**Filme**



**Freitag, 26.10.2012** | 20 Uhr

»Cinema Fromage« bei Kunst & Käse, Rögnitz

**RÖGNITZ**

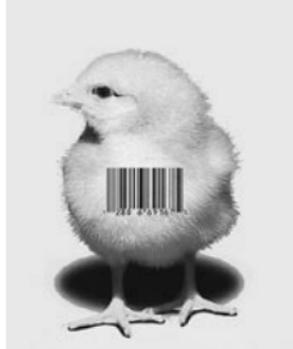
# ***We feed the world – Essen Global***

Dokumentarfilm 2005

Regie: Erwin Wagenhofer

»We feed the world – Essen Global« ist ein Film über Ernährung und Globalisierung, Fischer und Bauern, Fernfahrer und Konzernlenker, Warenströme und Geldflüsse – ein Film über den Mangel im Überfluss.

**Eintritt: frei**



FILMPLAKAT (ZOOM)

Eine Kooperationsveranstaltung von *Kunst & Käse, Käsemanufaktur in Rögnitz* und dem *ver.di-Forum Nord*, anerkannter Träger der Weiterbildung in Schwerin.

## **WELTLADEN Greifswald**

Mo. bis Fr. 12.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Soziokulturelles Zentrum »St. Spiritus«  
Lange Straße 49, 17489 Greifswald  
Tel.: 03834 / 76 18 18

[info@weltladen-greifswald.de](mailto:info@weltladen-greifswald.de)  
[www.weltladen-greifswald.de](http://www.weltladen-greifswald.de)





© DENKMAL FILM GMBH

**Freitag, 02.11.2012** | 19 Uhr

Hörsaal 4 im Audimax der Universität, Greifswald

////// **GREIFSWALD** //

# **Gekaufte Wahrheit Gentechnik im Magnet- feld des Geldes**



Eine Veranstaltung des *Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V.* in Kooperation mit dem *AStA-Ökologiereferat der Universität Greifswald.*

Die Mitglieder des *Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V.* möchten Bildung, Kultur, Gewerbe und gemeinschaftliches Wohnen unter einem Dach vereinen und sind auf der Suche nach einem geeigneten Objekt in Greifswald.

**Film und Diskussion**

**Dokumentarfilm von Bertram Verhaag  
D 2010, 88 Minuten**

Für die Einen kommen genmanipulierte Pflanzen einer Revolution gleich, um damit Probleme der Welternährung zu lösen. Für Andere bedeuten diese Pflanzen die unwiederbringliche Zerstörung der biologischen Vielfalt.

*Árpád Pusztai* und *Ignacio Chapela* machten in der Gentechnik-Forschung wichtige Entdeckungen. Und beider Karrieren sind ruiniert. Weil die Mächtigen in Forschung und Industrie ihre Investitionen durch die Ergebnisse der Wissenschaftler bedroht sehen.

Ein Film über Forschungs- und Meinungsfreiheit, über Geheimhaltung, Gefahr und Mut.

**Eintritt: frei**

**Samstag, 03.11.2012** | 20 Uhr

IKuWo, Greifswald

////// **GREIFSWALD** //

# Raising Resistance

Dokumentarfilm von Bettina Borgfeld und David Bernet, D/CH 2011, 85 Minuten, OmU

## Film mit Expert\_innen Gespräch

»Der Dokumentarfilm Raising Resistance von Bettina Borgfeld und David Bernet erzählt vom Kampf der Campesinos, der Kleinbauern Paraguays, gegen die sich immer aggressiver im Land ausbreitende Gen-Soja-Produktion und beschreibt anhand dieses Konfliktes die globalen Auswirkungen, die der Einsatz modernster Gentechnik im 21. Jh. auf Mensch und Natur hat.

Eine Parabel über das Verdrängen von Leben, von Menschen [...]. Und darüber wie Widerstand entsteht, sowohl beim Menschen als auch in der Natur.« ([www.raising-resistance.com](http://www.raising-resistance.com))

Nach dem Film gibt es in einem Gespräch mit Thilo F. Papacek (Mitarbeiter der »Lateinamerika Nachrichten«) die Möglichkeit, das Gesehene zu diskutieren und Fragen zu klären.

**Eintritt: frei**



© BETTINA BORGFELD

////// //

*verquer. Vielfältige Bildung in Vorpommern bietet für Schulen und andere Gruppen Projekttag zu verschiedenen entwicklungspolitischen Themen wie Fairer Handel, Ernährung global, Wasser und Migration an.*



© FILMVERLEIH W-FILM



Neubrandenburg:  
Eine Veranstaltung der  
*Arbeitsgemeinschaft  
Natur- und Umweltbil-  
dung (ANU) M-V e.V.*

Greifswald:  
Der *Filmclub Casablan-  
ca e.V.* zeigt seit 1992  
in Greifswald und  
Umgebung auf alten  
Filmprojektoren (die  
Tonkinokofferanlage  
»TK 35«) kleine feine  
35 mm-Filme.

**Donnerstag, 08.11.2012** | 19 Uhr

Musisches Haus – G. E. Lessing, Neubrandenburg

**Montag, 12.11.2012** | 20.30 Uhr

Theater Vorpommern, Greifswald

////// GREIFSWALD // NEUBRANDENBURG

## **Taste the Waste**

**Dokumentarfilm von Valentin Thurn, D 2011,  
88 Minuten, 35mm, teilweise dtU**

Warum schmeißen wir unser Essen auf den Müll? Deutsche Haushalte werfen jährlich Lebensmittel für 20 Mrd. Euro weg – so viel wie Aldi's Jahresumsatz in Deutschland. *Valentin Thurn* hat den Umgang mit Lebensmitteln international recherchiert und kommt zu haarsträubenden Ergebnissen. Jeder zweite Kopfsalat wird aussortiert, jedes fünfte Brot wird ungekauft entsorgt. In den Abfall-Containern der Supermärkte findet man überwältigende Mengen einwandfreier Nahrungsmittel mit gültigem Mindesthaltbarkeitsdatum.

Auf der Suche nach den Ursachen und Verantwortlichen deckt er ein weltweites System auf, an dem sich alle beteiligen. Aber er zeigt ebenso, dass ein weltweites Umdenken stattfindet und dass Menschen diesem Irrsinn mit Ideenreichtum und Engagement entgegen treten.

**Eintritt: 2,- € in Neubrandenburg**

**3,50 / 3,- € in Greifswald**

**Mittwoch, 14.11.2012** | 19 Uhr  
Lichtspieltheater Wundervoll, Rostock

ROSTOCK

# **Die unbequeme Wahrheit über unsere Ozeane**

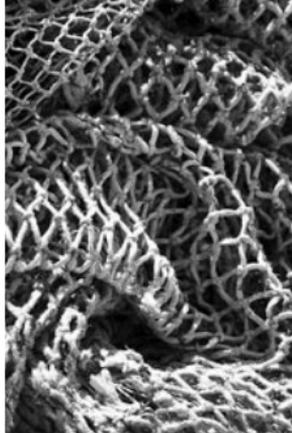
Film und Diskussion

Ein Film von Rupert Murray, UK 2009, 82 Min.  
FSK ab 0

Was wäre, wenn wir alle Meerestiere gefischt und gegessen hätten? Wenn das Meer nur noch Plankton und Quallen beinhalten würde? Was wäre, wenn eines Tages schon morgen wäre? Unbequeme Fragen, die im Fokus von *Rupert Murrays* Dokumentation stehen.

Es geht um Ausmaß und Hintergrund der unkontrollierten Überfischung und die globalen Auswirkungen: Je mehr Nachfrage, desto weniger Angebot. Das Gleichgewicht der Meere hängt am Fisch – und geht immer mehr verloren! Damit schwinden auch die Möglichkeiten für eine sichere Ernährung in südlichen Ländern. Was wäre, wenn es ein Umdenken geben würde?

**Eintritt: 6,- €**



© SUPERINGO / FOTOLIA

Eine Veranstaltung  
der *Heinrich-Böll-  
Stiftung Mecklenburg-  
Vorpommern*



© JÖRG GRIGAT

**Donnerstag, 15.11.2012** | 19 Uhr  
Café 7, Siebengiebelhof, Drenkow bei Parchim

////// **DRENKOW** //

# **Kleinbauern, Dürre und Klimawandel in Brasilien**



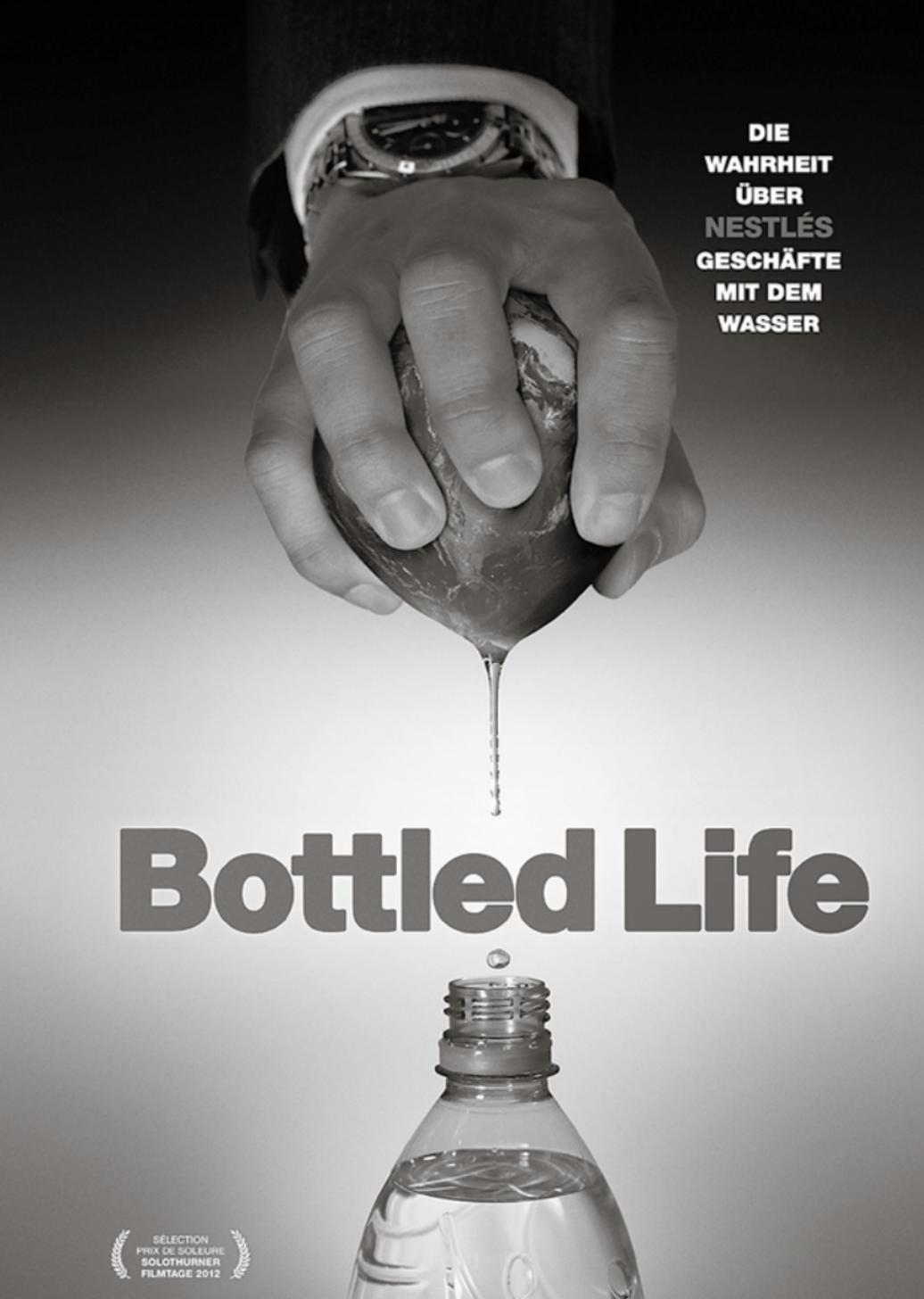
**Film und Bildvortrag**

Die Bauern *Sabine Wolfart* und *Jörg Grigat* haben für drei Jahre im semi-ariden Nord-Osten Brasiliens gelebt und haben diesen Impuls in ein deutsch-brasilianisches Begegnungsprojekt fließen lassen:

Mehr Infos unter [www.semanacultural.de](http://www.semanacultural.de)

Der Klimawandel ist uns allen ein Begriff. Er ist ein weltweites Phänomen unter dem vor allem auch diejenigen Regionen zu leiden haben, in denen es schon immer wenig geregnet hat. Der Nord-Osten Brasiliens ist so eine Region. Früher gab es hier eine Dornbuschsavanne, die von den Kleinbauern gerodet wurde, um auf den frei gewordenen Flächen Kühe zu halten. Heute ist kaum noch etwas übrig von dieser ursprünglichen Vegetation. Abnehmende Niederschläge folgen auf abnehmende Waldflächen. Heftige Regengüsse sind gefolgt von Dürren. Wie kann der Mensch durch eine Veränderung der Wirtschaftsweise das Klima in einer Kleinregion beeinflussen?

*Jörg Grigat* war als Entwicklungshelfer für drei Jahre in Brasilien tätig.



**DIE  
WAHRHEIT  
ÜBER  
NESTLÉ'S  
GESCHÄFTE  
MIT DEM  
WASSER**

# Bottled Life

SELECTION  
PRIX DE SOLEURE  
SOLOTHURNER  
FILMTAGE 2012



**TIKO**  
zialpa

© TIKOZIGALPA



Das *Tikozialpa* wurde 1997 als ein gemeinnütziges und unabhängiges Wohn- und Kulturprojekt gegründet. Seitdem finden Kinoveranstaltungen, Konzerte, Vorträge, Lesungen und Theateraufführungen statt.

**Donnerstag, 15.11.2012** | 20.30 Uhr

Kino im Tikozialpa, Wismar



WISMAR

# **Bottled Life – wie Nestlé aus Wasser Big Business macht**

Dokumentarfilm von Urs Schnell

CH/DE 2011, 90 Min

Wie verwandelt man Wasser in Geld? Es gibt eine Firma, die das Rezept genau kennt: Nestlé. Dieser Konzern dominiert den globalen Handel mit abgepacktem Trinkwasser.

Der Schweizer Journalist *Res Gehrig* macht sich auf, einen Blick hinter die Kulissen des Milliardengeschäfts zu werfen. Nestlé blockt ab. Es sei der falsche Film zur falschen Zeit, heisst es in der Konzernzentrale. Doch der Journalist lässt sich nicht abwimmeln. Er bricht auf zu einer Entdeckungsreise, recherchiert in den USA, in Nigeria und in Pakistan. Die Expedition in die Welt des Flaschenwassers verdichtet sich zu einem Bild über die Denkweisen und Strategien des mächtigsten Lebensmittelkonzerns der Welt.

[www.bottledlifefilm.com](http://www.bottledlifefilm.com)

**Workshops,  
Aktionen**





© MOKI

**Montags, 05. / 12. & 19.11.2012**

jeweils 13 – 16 Uhr | Peter-Weiss-Haus, Rostock

**ROSTOCK**

## **Hat's geschmeckt – Kochen und Essen in der globalisierten Welt**



Das Projekt ist eine Kooperation der Offenen Kinder- und Jugendarbeit von Soziale Bildung e.V. mit der KonsumGlobalRostock Initiative die eine kritische Sicht auf Globalisierung und dem damit verbundenen Konsum aufzeigen will.



Innerhalb des interaktiven Stadtrundgangs wird mit Kindern im Alter von 9 – 13 Jahren ihr Konsum an Fleisch und Schokolade hinterfragt: Woher kommt das Fleisch, das täglich auf unserem Teller landet? Was verdienen Kakaobauern, deren Schokolade wir zu Spotpreisen im Supermarkt einkaufen? Und welchen Beitrag kann ich mit meinen Konsum- und Essgewohnheiten leisten, um nachhaltig zu leben?

Das Projekt endet mit dem Verzehr eines selbstzubereiteten Essens, dass aus fairen und biologischen Produkten hergestellt wurde.

**TN-Beitrag: 1,- €**

*Wir bitten um Voranmeldung bei:*

*Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)*

*Tel.: 0381 / 461 58 78*

*Mail: [okja@soziale-bildung.org](mailto:okja@soziale-bildung.org)*

**Do., 08.11. / Fr., 09.11.** | 17 – 20 Uhr &  
**Sa., 10.11. / So, 11.11.** | 10 – 18 Uhr  
Großer Seminarraum im Ökohaus, Rostock

ROSTOCK

# **Aktionstheatertage.** **»Was kommt, wird gegessen!«**

**Wir machen auf die Entwicklungspolitischen  
Tage aufmerksam.**

In der Gruppe werden wir Ideen entwickeln, wie man das Thema Ernährung und seine globale Dimension möglichst öffentlichkeitswirksam auf die Straße bringen kann. Bunte, witzige und interessante Aktionen sollen entstehen, die wir gemeinsam in der Gruppe entwickeln werden. Dabei wird es zunächst um Grundlagen des Theaters und speziell des Straßentheaters gehen. Anschließend arbeiten wir am Thema, bauen Kostüme und Requisiten und wagen uns in die Öffentlichkeit Rostocks. Die Theaterpädagogin *Selma Hosius* wird uns unterstützen. Spezielle Fähigkeiten werden nicht vorausgesetzt, sondern Freude am Spiel.

**TN-Beitrag: 15,- € (Student\_innen), 25,- €  
(Arbeitnehmer\_innen).** *Anmeldung unter Email:  
bildung@oekohaus-rostock.de*



© ÖKOHAUS E.V.

Eine Veranstaltung  
von *Ökohaus e.V.*  
Rostock – staatlich aner-  
kannte Einrichtung  
der Weiterbildung in  
Kooperation mit *Selma  
Hosius*, Theaterpäda-  
gogin



© FV JUGENDKUNST

**Samstag, 10.11.2012** | 13 – 18 Uhr

»Labyrinth«, Greifswald

//// //// //// //// //// //// //// //// //// //// **GREIFSWALD**

## **Nahrungsdruck – hier kocht keiner sein eigenes Süppchen**

//// //// //// //// //// //// //// //// //// ////  
Eine Veranstaltung der *druckbar*, unterstützt von vielen weiteren Organisationen und Initiativen, die ihr alle findet unter: [www.kupfer-essen-intag-auf.blogspot.com](http://www.kupfer-essen-intag-auf.blogspot.com)

Der Magen knurrt, die Leistungskraft sinkt – Hunger macht Druck! Damit wollen wir arbeiten und laden ein, selbst Druck zu machen. Entstehen sollen Postkarten, die bereits an den UNO-Generalsekretär adressiert sind und ihn auffordern, das Thema »Welternährung« anzugehen.

Wie wird nun gedruckt? Wir entlocken Lebensmitteln Formen und Farben, denn mit Gemüse soll gedruckt werden und aus Gewürzen entstehen wundervolle Farben. Neben dem Kartoffel-druck eignen sich Möhren, Sellerie, Rote Beete... – Bringen Sie also eine Gemüsekleinigkeit zum Drucken mit!

Lebensmittelverschwendung? Nö! Es entsteht eine »Open-Source-Suppe«, deren leckere Basis mit allen mitgebrachten Zutaten dann live erweitert wird. Guten Appetit!

**Die Veranstaltung ist kostenlos.**

**Samstag, 10.11.2012** | 19 Uhr  
Koeppenhaus, Greifswald

////// **GREIFSWALD** //

## **Wo der Überfluss im See des Mangels mündet... Da hilft uns die Ernährungs- beraterin Seffi Fissel weiter!**

Vortrag und Auktionsspiel

Sie zeigt uns:

- wie sich die Greifswalder Kinder ernähren
- woher deren Essgewohnheiten kommen
- welche Krankheiten drohen
- womit den Kindern geholfen wird
- was die Eltern tun können
- wann Kochen Spaß macht

In einem lustigen Auktionsspiel wird dann noch dein Wissen auf die Probe gestellt!

»In 3 Jahren Diätassistentenausbildung habe ich auch Aufbaukost, eiweißarm oder glutenfrei, ja selbst ohne Salz, lecker kochen gelernt. Über 15 Jahre habe ich Jugendlichen nicht nur die ersten Kochschritte in der Lehrküche vermittelt und die eigene Großfamilie gesund bekocht.«  
(Seffi Fissel)

**Eintritt: frei**



© SEFFI FISSEL

//////

Die *UNICEF-Hochschulgruppe Greifswald* besteht seit 2011 und unterstützt in Greifswald und Umgebung aktiv die Arbeit von *UNICEF*.

Sie organisiert verschiedene Aktionen wie Vortragsreihen und Ausstellungen und kümmert sich ums Fundraising.



© PABLO PAREJA

**Sonntag, 11.11.2012** | 10 – 14 Uhr  
Kunstwerkstätten, Greifswald

//// //// //// //// //// //// //// //// **GREIFSWALD**

## **Bergbau im Paradies!?**



### **Ein Planspiel**

Eine Veranstaltung der *druckbar*, unterstützt von vielen weiteren Organisationen und Initiativen, die ihr alle findet unter: [www.kupfer-essen-intag-auf.blogspot.com](http://www.kupfer-essen-intag-auf.blogspot.com)

Was passiert, wenn sich die von einem Kupferbergbaukonflikt betroffene Bevölkerung für den Erhalt ihrer Lebensgrundlagen zur Wehr setzt? Im Planspiel schlüpfen wir in verschiedene Rollen und erleben, wann aus Spiel Ernst wird.

**Ort des Geschehens:** eine der artenreichsten Nebelwaldgebiete unserer Erde

**Lebensgrundlagen:** fruchtbare Böden, intakte Flusssysteme und unberührte Nebelwälder

**Handelnde Personen:** Bauern, Bergbauunternehmer, Priester, Presse, Vertreter der Umweltschutzorganisation

Ziel ist es, die Komplexität einer solchen Konfliktsituation zu erspielen, das eigene Verantwortungsbewusstsein zu schärfen sowie global-lokale Handlungsoptionen sichtbar zu machen.

### **Eintritt: frei**

*Anmeldung bis zum 02.11.2012*

*unter Tel.: 0176 / 23 97 57 03 oder per*

*Email: [andreas@intag-ev.de](mailto:andreas@intag-ev.de)*

So., 11.11.2012 | 16 – 19 Uhr | Literaturzentrum Vorpommern im Koeppenhaus Greifswald

////// GREIFSWALD

## **Markt der Möglichkeiten Ein Mitmachmarkt für und über die Nebelwaldregion Íntag in Ecuador**

Wir bieten ein fröhliches Markttreiben zur Unterstützung der Nebelwaldregion Íntag in Ecuador in ihrem bislang erfolgreichen Widerstand gegen zerstörerische Bergbauvorhaben. Das alternative Lebensmodell der Region wird auf spannende Art und Weise vorgestellt. Der Unterstützerkreis der Region präsentiert sich, regt zum Mitmachen an und lädt ein auf eine Reise zu den Menschen im Íntag-Tal.

Auf dem Markt gibt es u. a.: Intag-Kaffee, Panela-Zucker, den Kaffeebeschleuniger, eine AeroPress, Quimbolitos und eine Video-Übertragung zum Sonntagsmarkt der Region. Und wie nach jedem Markt wird nicht einfach auseinandergelaufen, sondern unter dem Motto »Ausklang im Dreiklang« gibt es Musik, Getränk und Gespräch.

**Eintritt: Ein kleiner Beitrag zum großen Radio-Funkmast in der Region Íntag.**



© PABLO PAREJA

//////  
Eine Veranstaltung der *druckbar*, unterstützt von vielen weiteren Organisationen und Initiativen, die ihr alle findet unter: [www.kupfer-essen-intag-auf.blogspot.com](http://www.kupfer-essen-intag-auf.blogspot.com)

Hier gibt es auch weitere Informationen zu Planspiel und Markt.



© W. KUCZOK

**Donnerstag, 15.11.2012** | 19 Uhr  
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, Greifswald

////// **GREIFSWALD** //

## »Mundraub« – EP greet's PolenmARkT



Seit 1998 bringt der *PolenmARkT* jedes Jahr polnische Kultur nach Greifswald und ist damit unwesentlich älter als die *EP-Tage*.

Beide Festivals engagieren sich für Interkulturalität und eine nachhaltige Entwicklung der Region Vorpommern-Pomorne Zachodnie.

**Eröffnung des Polenmarktes mit Lesung und friedlicher Buffeterstürmung**

Bevor sich das Team der Entwicklungspolitischen Tage in den wohlverdienten Winterschlaf zurückzieht, reicht es noch rasch den Staffelstab im herbstlichen Festivalmarathon weiter.

Im Rahmen der feierlichen Eröffnung des PolenmARkT 2012 lesen der polnische Autor *Wojciech Kuczok* aus seinen Werken und *Jan Holten* die deutsche Übersetzung derselben. Anschließend legt *DJ Alexander Pehlemann* auf. Es soll sogar etwas zu essen geben, womit wir wieder beim Thema der EP-Tage wären!

Im Interesse der Entwicklung polnisch-deutscher Nachbarschaft wird hiermit zur friedlichen Buffeterstürmung aufgerufen.

**Eintritt: frei**

**Freitag, 23.11.2012** | 14 Uhr

Peter-Weiss-Haus, Rostock

ROSTOCK

# Wer bin ich? – Puppentheater

Wer bin ich? Wo komm ich her und geh' ich hin? Diese und noch viele Fragen stellt sich ein Hamburger. Eigentlich kreierte, um den Hunger eines Kindes zu stillen, doch das »Essen« lässt sich nicht so einfach verspeisen. Was bleibt dem hungrigen Kind also übrig, als das orientierungslose Fastfood auf der Suche nach den Antworten zu begleiten. Spannend ist die Reise über Felder, durch Ställe und Gewächshäuser quer durch die ganze Welt.

Ein Puppentheater für Grundschüler\_innen aber auch alle großen Menschen, die gern die Welt neu entdecken.

Zusätzliche Veranstaltung auf  
Anfrage unter: junges-gemuese  
@systemausfall.org

**Die Veranstaltungen sind  
kostenlos.**

FOTO: © ANDREAS F. / FOTOLIA



© DUDEK / FOTOLIA



In einem selbstorganisierten, hierarchiefreien Rahmen wurde dieses Stück extra für die Entwicklungspolitischen Tage erdacht und dazu die Puppen entworfen.





© ÖKOHAUS E.V.

**23.11. – 25.11.2012** | 23.11. von 19 – 21 Uhr,  
24.11. und 25.11. von 9 – 17 Uhr  
Großer Seminarraum im Ökohaus, Rostock

////// **ROSTOCK** //

# **Ernährung in einer globalisierten Welt**



Eine Veranstaltung  
von *Ökohaus e.V.*  
Rostock – staatlich anerkannte  
Einrichtung der Weiterbildung

## **Multiplikator\_innen-Schulung**

Diese Schulung richtet sich an alle, die tiefer ins Thema einsteigen möchten und Interesse haben, ihr Wissen an andere weiterzugeben.

Die Schwerpunkte sind: Ernährungsgewohnheiten heute, Folgen unserer Ernährungsgewohnheiten auf Mensch und Umwelt, Herkunft und Produktionswege von Lebensmitteln, Auswirkungen der heutigen Nahrungsmittelproduktion, Ernährungssituation global – Ursachen, Auswirkungen, Rolle der Biologischen Vielfalt in einer nachhaltigen Landwirtschaft am Bsp. des Apfels.

Es werden keine speziellen Fähigkeiten vorausgesetzt.

**TN-Beitrag: 10,- € (Student\_innen) und 25,- € (Arbeitnehmer\_innen).** *Anmeldung unter Email: [bildung@oekohaus-rostock.de](mailto:bildung@oekohaus-rostock.de)*

# Ausstellungen





© VEN E.V.

**22.10. – 30.10.2012** | 10 – 16 Uhr (außer Sa. & So.) | Werkstattschule, Rostock  
**01. – 13.11.2012** | 10 – 16 Uhr (außer Sa. & So.), Zentrum Kirchlicher Dienste Mecklenburg  
**14.11. – 03.12.2012** | Kloster Zarrentin

//////////////////// **ÜBERREGIONAL**

## **Landgrabbing – die große Jagd nach Land**



Die *Evangelische Akademie der Nordkirche* bietet Veranstaltungen zu verschiedensten Themen aus den Bereichen Politik, Kirche, Wissenschaft, Kultur, Demokratiebildung und Rechtsextremismus für Menschen inner- und außerhalb der Kirche an.

Der großflächige Kauf oder die Pacht von Agrarflächen durch staatliche Akteure und private Investoren, sowohl aus Industrie- als auch aus Schwellenländern (landgrabbing) hat in den letzten Jahren enorm zugenommen. 10 bis 30 Prozent des weltweit verfügbaren Ackerlandes sind schätzungsweise davon betroffen. Auf den Feldern werden statt Nahrungsmitteln zur Ernährungssicherung Agrarrohstoffe wie Energiepflanzen und Futtermittel sowie Nahrungsmittel für den Export angebaut.

Die Ausstellung thematisiert diese Entwicklung und ihre Folgen für die Ernährungssicherung und zeigt globale Zusammenhänge auf.

**Eintritt: frei**

**06.11. – 15.11.2012** | Mo-Fr: 8 – 16 Uhr  
Musisches Haus – G. E. Lessing, Neubrandenburg  
**19.11. – 29.11.2012** | Di-Sa: 10 – 16 Uhr  
St. Johannis-Kirche, Neubrandenburg

NEUBRANDENBURG

## So essen sie

Die Ausstellung stellt sehr eindrucksvoll das Thema Esskultur als Teil und Ausdruck einer jeden Gesellschaft dar. Die 16 Bildtafeln der Ausstellung porträtieren Familien aus den unterschiedlichsten Ländern der Erde mit den Nahrungsmitteln, die sie innerhalb einer Woche verbrauchen.

Ausgehend von den eigenen Lebensgewohnheiten wird man zum Nachdenken angeregt – wie isst man hier und anderswo? Was kostet eine Mahlzeit? Was ist Hunger? Und was haben die globalen Menschheitsprobleme wie Klimawandel, Energieversorgung und Überbevölkerung mit unseren Essgewohnheiten zu tun?

Die Ausstellung ermöglicht einen Blick über den Tellerrand und macht Appetit – auch auf nachhaltigere Verhaltensweisen.

**Eintritt: frei**



© S. LUSCHER



Organisiert und betreut von *Annett Beitz* (ANU M-V) und *Wibke Seifarth* (BUNDjugend M-V)

Eröffnungs-  
veranstaltung  
s. Seite 56



© GLT

**Dienstag 06.11.2012** | 17 Uhr

Musisches Haus – G. E. Lessing, Neubrandenburg

NEUBRANDENBURG

## »So essen sie« Ausstellungseröffnung



Entwickelt und dargestellt von der zehnköpfigen Jugendtheatergruppe der *Gesellschaft der Liebhaber des Theaters e.V.*, Mitglied der staatlich anerkannten Kinder- und Jugendkunstschule *das ARTelier*

Infos zur  
Ausstellung  
auf Seite  
55

Die Ausstellung »So essen sie« wird mit einer Theaterperformance eröffnet: Schnelle und fertige Gerichte in Fastfoodketten zu konsumieren und sich kaum mit bewusster Ernährung auseinanderzusetzen ist der ansteigende Trend in unserer Gesellschaft. Daraus entwickelt sich immer mehr eine neue Esskultur für junge Menschen: Fastfoodketten werden zu einem wichtigen sozialen Treffpunkt in der Freizeit, das zunehmende Produzieren von Verpackungsmüll wird zur Selbstverständlichkeit und die Entsorgung gerät außer Sicht. Die Verantwortung jedes Einzelnen für unseren Planeten wird ignoriert.

Die Performance zeigt den Überfluss in unserer »Wegwerfgesellschaft« in überhöhter satirischer Form.

**Eintritt: frei**

FOTO: EXQUISINE  
FOTOLIA



**06.11.-10.11.2012** | 14 – 18 Uhr

**13.11.2012** | 14 – 20 Uhr & nach der Veranstaltung; Literaturzentrum Vorpommern im Koeppenhaus, Greifswald

////// **GREIFSWALD** //

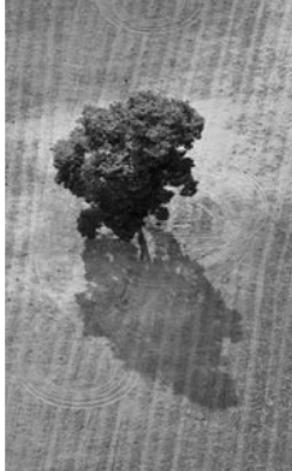
## **Von Teller, Tank & Trog: Wettlauf um Land in Afrika, Asien und Lateinamerika**

Ob Biosprit für den Tank, Futter für den Trog oder Nahrungsmittel für die Teller der lokalen Bevölkerung: immer ist guter Ackerboden die Voraussetzung. Die von »Brot für die Welt« entwickelte Ausstellung thematisiert die Konkurrenz um Land in verschiedenen Staaten.

Dafür kommen Partner von »Brot für die Welt« zu Wort: Sie schildern die Konsequenzen des Ölpalmenanbaus zur Gewinnung von Biosprit und des Sojabooms zur Nutzung von Futtermitteln – einschließlich damit einhergehender Menschenrechtsverletzungen.

Die Politik ist gefordert, um internationale Regulationsmechanismen einzurichten. Es werden aber auch konkrete Handlungsmöglichkeiten für Verbraucher\_innen aufgezeigt.

**Eintritt: frei**



© FLORIAN KOPP

//////  
*Amnesty International (ai)* setzt sich weltweit für die Einhaltung der Menschenrechte ein. Anlässlich der Entwicklungspolitischen Tage 2012 stellt die Greifswalder ai-Gruppe das Menschenrecht auf angemessene Ernährung in den Fokus.



© FRED DOTT

**08.11. – 20.12.2012** | Mo.-Do.: 8 – 18 Uhr &  
Fr.: 8 – 15.30 Uhr | Rathaus, 1. Etage, Greifswald

//// //// //// //// //// //// //// //// //// //// //// **GREIFSWALD**

# **Mensch Macht Milch**



Der Greifswalder  
*Weltladen* vertreibt  
ausschließlich fair  
gehandelte Produkte.

Die Förderung klein-  
bäuerlicher Landwirt-  
schaft – vorrangig  
in den Ländern des  
Südens – ist ein Haupt-  
anliegen des Fairen  
Handels.

**EU-Agrarpolitik und bäuerliche Landwirtschaft  
in Nord und Süd – Auswirkungen und Perspek-  
tiven. Fotoausstellung.**

Die Ausstellung dokumentiert, wie die EU-Agrar-  
politik auf Milchbauern und -bäuerinnen in  
Deutschland, Kamerun oder Burkina Faso wirkt.  
Denn diese Politik setzt auf den globalen Markt-  
mit fatalen Folgen. Im Norden wie im Süden.

Der Hamburger Fotograf *Fred Dott* hat Menschen  
auf 7 Höfen in 4 Ländern porträtiert und das  
Leben und die Gesichter hinter der Milch mit der  
Kamera festgehalten.

Die Ausstellung wurde von der Arbeitsgemein-  
schaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), German-  
watch und Partnern – darunter »Brot für die  
Welt« – erstellt.

**Eintritt: frei**

**08.11. – 20.12.2012** | Mo.-Do.: 8 – 18 Uhr und  
Fr.: 8 – 15.30 Uhr | Rathaus, 1. Etage, Greifswald

////// **GREIFSWALD** //

## **Weil mehr drin ist als draufsteht**

Was hat Gentechnik mit Milch zu tun? Was hat es mit den Pestiziden auf sich? Welchen Fisch kann man noch guten Gewissens kaufen?

Seit vielen Jahren arbeitet *Greenpeace* intensiv zu diesen Themen. Die aktuellsten Ergebnisse stellt Greenpeace Greifswald-Stralsund mit anschaulichen Ausstellungstafeln vor. Dazu gibt es den Greenpeace-Einkaufsratgeber für jeden zum Mitnehmen. Denn der effektivste Protest ist der im Supermarkt.

**Eintritt: frei**

Nach einer Einführung machen vegane Spezialitäten Appetit auf eine Ernährungsweise, die weniger Ressourcen verbraucht und deshalb mehr Menschen satt macht.

**Eröffnung  
beider  
Ausstellungen  
am 7.11.2012  
19 Uhr**



© HOLDE SCHNEIDER

////// *Greenpeace* ist eine internationale Umweltorganisation, die mit gewaltfreien Aktionen für den Schutz der Lebensgrundlagen kämpft. Unser Ziel ist es, Umweltzerstörung zu verhindern, Verhaltensweisen zu ändern und Lösungen durchzusetzen.

*Greenpeace* ist überparteilich und völlig unabhängig von Politik, Parteien und Industrie.



**02.11. – 13.11.2012** | 10 – 16 Uhr  
Zentrum Kirchlicher Dienste Mecklenburg

**ROSTOCK**

# **Landraub**

## **Projekte mit Schulklassen**

Die große Jagd nach Land zerstört die Existenz tausender kleinbäuerlicher Familien. Ausländische Investoren kaufen im immer größeren Stil Landflächen, auf denen die örtliche Bevölkerung keine Nahrungsmittel mehr anbauen kann. Wir nähern uns dem Thema durch die interaktive Ausstellung »Landraub« und versuchen Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren. Die Projekte richten sich an Schüler\_innen ab Klasse 8.

**TN-Beitrag: 1,- €.** *Anmeldung unter Email:*  
*bildung@oekohaus-rostock.de*



© VEN E.V.

//////  
Eine Veranstaltung  
von *Ökohaus e. V. Rostock* – staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

**fabrik.**

Sandberg 3a • 17235 Neustrelitz • Tel. 03981-20 31 45  
Kulturzentrum Alte Kachelofenfabrik

nur 100 km nördlich von Berlin inmitten des Müritz-Nationalparks



**Öko-Hotel • Restaurant • Kino • Galerie**

internet: [www.basiskulturfabrik.de](http://www.basiskulturfabrik.de) • email: [info@basiskulturfabrik.de](mailto:info@basiskulturfabrik.de)



© VERQUER

**03.11. – 14.11.2012** | 3-4 Stunden

Ort nach Vereinbarung

//// //// //// //// //// //// //// //// //// //// //// **ÜBERREGIONAL**

# **Billig und gut? Ernährung in einer globalisierten Welt**

//// //// //// //// //// //// //// //// //// //// ////

*verquer. Vielfältige Bildung in Vorpommern bietet für Schulen und andere Gruppen Projektstage zu verschiedenen entwicklungs- und politikpolitischen Themen wie Fairer Handel, Ernährung global, Wasser und Migration an.*

**Projekttag für Schulklassen & andere Gruppen**

Jede\_r Europäer\_in verspeist jährlich zehn Kilogramm künstlich bewässertes Treibhausgemüse aus Süds Spanien, wo deswegen die Wasser-Reserven knapp werden. Die Wege unserer Lebensmittel werden immer länger.

In diesem Projekttag ergründen die Schüler\_innen, welche komplexen Produktionswege unserer Ernährung zugrunde liegen – und wie sie sich auf Mensch und Umwelt auswirken. Darüber hinaus wollen wir Wege und Möglichkeiten entdecken, wie wir selbst auf einen nachhaltigen Konsum achten können.

**TN-Beitrag: 1,- €**

*Interessierte melden sich bitte für genauere inhaltliche Absprachen und den organisatorischen Rahmen bei [verquer. info@bildung-verquer.de](mailto:info@bildung-verquer.de) oder unter Tel.: 03834 / 773 78 81*

**05.11. – 24.11.2012** | 8 – 12 Uhr  
Türmchenschule / Grundschule Ostseekinder  
Rostock

ROSTOCK

## **So isst die Welt – Ein Erkundungsprojekt rund um das Thema Ernährung**

Ausstellung mit Projektarbeit an Grundschulen

Heute erleben wir den größten Ernährungswandel. Globalisierung, Massentourismus und eine gigantische Lebensmittelindustrie füllen die Regale der Supermärkte mit immer neuen Nahrungsmitteln. Gleichzeitig nimmt der Konsum von Fast Food weltweit zu. Um dieser Entwicklung auf die Spur zu kommen, haben die Journalisten *Peter Menzel* und *Faith D'Aluisio* Familien auf der ganzen Welt mit ihrem Wochenbedarf an Lebensmitteln fotografiert, um etwas vermeintlich Selbstverständliches neu zu entdecken: Das Essen.

Die eindrucksvollen Fotografien der Ausstellung sollen dazu beitragen, die Welt in einem neuen Kontext zu sehen und sich selbst mit anderen in Beziehung zu setzen. Ein Projekttag für Grundschüler\_innen rund um das Thema Ernährung.



© GSE E.V.

GSE e.V.:  
weltweite Zusammenhänge erkennen, ein globales Bewusstsein entwickeln, Wege zur Überwindung von Ungerechtigkeiten finden, über die Zukunftsfähigkeit von Lebensstilen nachdenken



© BUNDJUGEND NB

**07.11. – 09.11.2012**

2 Unterrichtsstunden (90 min)

**ÜBERREGIONAL**

## **Bist Du satt?**

### **Angebot für Schüler\_innen über das weltweite Kinderrecht auf gesunde Entwicklung**

Begleitet wird die Veranstaltung durch *Wibke Seifarth*, Moderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung, bei der *BUNDjugend M-V*

Viele Kinder und Jugendliche fragen sich, warum andere Kinder in der Welt hungern müssen und was man dagegen tun kann. Auch wenn die UN-Kinderrechtskonvention rechtlich eine gesunde Entwicklung für Kinder einfordert, sterben jährlich Zehntausende an den Folgen von Armut und Unterernährung. Mit der Veranstaltung will die BUNDjugend über die weltweite Ernährungssituation und globale Zusammenhänge informieren und Schüler\_innen auf ihre persönlichen Kinderrechte für eine gesunde Entwicklung aufmerksam machen.

Die Projektinhalte sind für die Klassenstufe 5 – 7 geeignet.

**TN-Beitrag: 0,50 €**

*Anmeldung der Schulklasse bitte bei:*

*Beteiligungswerkstatt BUNDjugend M-V*

*Tel.: 0395 / 454 37 77 oder per Email:*

*beteiligungswerkstatt@bundjugend-mv.de*

# Veranstalter\_innen 2012

---

## **Amnesty International Gruppe 1441 (Greifswald)**

Mail: kontakt@amnesty-greifswald.de  
www.amnesty-greifswald.de

---

## **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung M-V e. V.**

Mail: anu@umweltbildung-mv.de  
www.umweltbildung-mv.de

---

## **Attac Rostock**

Mail: alexis@alexis-schwartz.de

---

## **Attac Greifswald**

Mail: attac.greifswald@googlemail.com  
www.facebook.com/attacgreifswald

---

## **Attac Wismar**

Mail: wismar@attac.de  
www.attac-netzwerk.de/wismar

---

## **BUNDjugend Greifswald**

Mail: janinigranini@arcor.de

---

## **BUNDjugend M-V**

www.bundjugend-mv.de

---

## **Diên Hồng -**

## **Gemeinsam unter einem Dach e. V.**

bildung@dienhong.de  
www.dienhong.de

---

## **druckbar**

Mail: andreas@intag-ev.de  
kupfer-essen-intag-auf.blogspot.com

---

## **Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V e. V.**

Mail: info@eine-welt-mv.de  
www.eine-welt-mv.de

---

## **Evangelische Akademie der Nordkirche**

Mail: info@ev-akademie-mv.de  
www.ev-akademie-mv.de

---

## **Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Wismar**

Mail: nikolai-wismar@kirchenkreis-  
wismar.de | www.kirchen-in-wismar.de

---

## **Filmclub Casablanca e. V.**

Mail: filmclub-casablanca@web.de  
www.casablanca-greifswald.de

---

## **Filmklub »Cinema Fromage«**

Mail: info@kunstundkaese.de  
www.kunstundkaese.de

---

## **Flüchtlingsrat M-V e. V.**

Mail: kontakt@fluechtlingsrat-mv.de  
www.fluechtlingsrat-mv.de

---

## **Freundeskreis Rosa Luxemburg**

---

## **Gesellschaft für solidarische Ent- wicklungszusammenarbeit M-V e. V.**

Mail: info@gse-mv.de | www.gse-mv.de

---

## **Gesellschaft der Liebhaber des Theaters (GLT) e. V.**

M: liebhaber-des-theaters@t-online.de  
www.gltev.gl.funpic.de

---

## **GlobalLokal-Redaktion Radio LOHRO**

M: globallokal@lohro.de | www.lohro.de/  
programm/sendungen/globallokal

---

## **Greenpeace Greifswald-Stralsund**

Mail: greifswald@greenpeace.de  
www.greenpeace.de/greifswald

---

**Greenpeace Rostock**

Mail: [rostock@greenpeace.de](mailto:rostock@greenpeace.de)

---

**Heinrich-Böll-Stiftung M-V**

M: [post@boell-mv.de](mailto:post@boell-mv.de) | [www.boell-mv.de](http://www.boell-mv.de)

---

**Konsum Global Rostock Initiative**

[globistadtrundgang@systemausfall.org](mailto:globistadtrundgang@systemausfall.org)  
[www.konglori.blogspot.com](http://www.konglori.blogspot.com)

---

**Kreisvolkshochschule Güstrow**

Mail: [VHS-Guestrow@t-online.de](mailto:VHS-Guestrow@t-online.de)  
[www.vhs-guestrow.de](http://www.vhs-guestrow.de)

---

**Kultur- und  
Initiativenhaus Greifswald e. V.**

[www.greifkultur.de](http://www.greifkultur.de)

---

**KuuBi e. V. – Verein zur Förderung  
von Kultur und Bildung**

Mail: [kuubiverein@web.de](mailto:kuubiverein@web.de)

---

**Offene Kinder- und Jugendarbeit**

Mail: [okja@soziale-bildung.org](mailto:okja@soziale-bildung.org)  
[www.rostock-klick.me](http://www.rostock-klick.me)

---

**Pommerscher Diakonieverein e. V.  
Greifenwerkstatt, Atelier PIX**

Mail: [greifenwerkstatt@pommerscher-diakonieverein.de](mailto:greifenwerkstatt@pommerscher-diakonieverein.de)  
[www.pommerscher-diakonieverein.de](http://www.pommerscher-diakonieverein.de)

---

**Ökohaus e. V. Rostock**

Mail: [bildung@oekohaus-rostock.de](mailto:bildung@oekohaus-rostock.de)  
[www.oekohaus-rostock.de](http://www.oekohaus-rostock.de)

---

**Siebengiebelhof**

Mail: [siebengiebelhof@t-online.de](mailto:siebengiebelhof@t-online.de)  
[www.siebengiebelhof.de](http://www.siebengiebelhof.de)

---

**Soziale Bildung e. V.**

Mail: [bildung@soziale-bildung.org](mailto:bildung@soziale-bildung.org)  
[www.soziale-bildung.org](http://www.soziale-bildung.org)

---

---

**TIKOzegalpa**

Mail: [tikozialpa@gmx.de](mailto:tikozialpa@gmx.de)  
[www.tikozialpa.de.vu](http://www.tikozialpa.de.vu)

---

**UNICEF – Hochschulgruppe HGW**

Mail: [hochschulgruppe@greifswald.unicef.de](mailto:hochschulgruppe@greifswald.unicef.de)  
[www.greifswald.unicef.de](http://www.greifswald.unicef.de)

---

**ver.di-Forum Nord e. V.**

Mail: [schwerin@verdi-forum.de](mailto:schwerin@verdi-forum.de)  
[www.verdi-forum.de](http://www.verdi-forum.de)

---

**Verein für Kultur, Umwelt und  
Kommunikation – Sozio-Kulturelles  
Zentrum Alte Kachelofenfabrik  
Neustrelitz e. V.**

Mail: [vfk@basiskulturfabrik.de](mailto:vfk@basiskulturfabrik.de)  
[www.basiskulturfabrik.de](http://www.basiskulturfabrik.de)

---

**verquer. Vielfältige Bildung in  
Vorpommern**

Mail: [info@bildung-verquer.de](mailto:info@bildung-verquer.de)  
[www.bildung-verquer.de](http://www.bildung-verquer.de)

---

**Weltladen Greifswald**

Mail: [info@weltladen-greifswald.de](mailto:info@weltladen-greifswald.de)  
[www.weltladen-greifswald.de](http://www.weltladen-greifswald.de)

---

**Wissenschaftsverbund Um-Welt  
und Lehrstuhl für Geodäsie und Geo-  
informatik der Universität Rostock**

Mail: [wissum@uni-rostock.de](mailto:wissum@uni-rostock.de)  
[www.wvu.uni-rostock.de](http://www.wvu.uni-rostock.de)

---

ClimatePartner   
**klimaneutral  
gedruckt**



Klimaneutral gedruckt  
ID-Nr. 53264-1210-1003  
100% RECYCLINGPAPIER

# RADIO LOHRO

Medienpartner  
der Entwicklungs-  
politischen Tage  
2012

LOHRO das ist:

- ein nichtkommerzielles lokales Rundfunkprogramm
- eine Initiative von Rostocker Radio-Enthusiasten
- eine Alternative und Ergänzung zum Mainstream der Radio-Landschaft

**LOHRO 90,2 MHz**

oder 94,0 MHz im Kabel

oder weltweit im Live-Stream:

<http://lohro.de/stream>



Alle Interessierten können sich aktiv einbringen und in verschiedenen Bereichen - organisatorisch, redaktionell, technisch - LOHRO mitgestalten und unterstützen. Alle Beiträge werden redaktionell begleitet und verantwortet, Mitmachende werden qualifiziert. LOHRO möchte Radio (be)greifbar machen.

Die **moritz-medien** - herausgegeben von der Greifswalder Studierendenschaft - beleuchten seit mehr als zehn Jahren das Leben an der Universität, in Greifswald und in M-V. In unseren drei Teilbereichen **moritz-magazin**, **MoritzTV** & **webMoritz** bieten wir interessierten Studenten einen Einblick in die Welt des Journalismus und laden alle ein mitzuarbeiten - Vorerfahrung wird nicht benötigt! Alle Artikel, Videos, Podcasts und mehr Informationen findet ihr unter [www.moritz-medien.de](http://www.moritz-medien.de)

**moritz** TV Magazin Web  
[www.moritz-medien.de](http://www.moritz-medien.de)

Medienpartner  
der Entwicklungs-  
politischen Tage  
2012

# Veranstaltungsorte

## DERSEKOW

### Gemeinderaum der Kirchgemeinde

D./ Levenhagen, Ernst-Thälmann-Straße 12

## DRENKOW (BEI PARCHIM)

**Siebengiebelhof**, Dorfstraße 10

## GREIFSWALD

### Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

Baderstraße 1

### Audimax der Universität Greifswald

Rubenowstraße 1

### Brasserie Hermann, Gützkower Straße 1

### Hörsaal Alte Augenklinik, Rubenowstr. 2

### IKuWo e.V., Goethestraße 1

### Kunstwerkstätten, Anklamer Str. 15/16

### Literaturzentrum Vorpommern im

**Koeppenhaus**, Bahnhofstraße 4-5

### Offenes Kinder- und Jugendhaus &

**Stadtteiltreff »Labyrinth«**

Maxim-Gorki-Straße 1

### Rathaus, 1. Etage, Markt 1

### Soziokulturelles Zentrum »St. Spiritus«

Kapelle, Lange Straße 51

### Theater Vorpommern, Robert-Blum-Str.

### Weltladen Greifswald, Lange Straße 49

## NEUBRANDENBURG

### Musisches Haus – G. E. Lessing

Außenstelle Sportgymnasium, Lessingstr. 1

### St. Johannis-Kirche

## NEUSTRELITZ

**Alte Kachelofenfabrik**, Sandberg 3a

## REINSHAGEN (BEI GÜSTROW)

**Gemeinderaum im Pfarrhaus**, Kirchstr. 17

## RÖGNITZ

**Kunst & Käse**, Hauptstraße 18

## ROSTOCK

### Zentrum Kirchlicher Dienste Mecklenburg

**Grundschule Ostseekinder**, W.-Butzek-Str. 23

**Haus Böll**, Mühlenstraße 9

### Lichtspieltheater Wundervoll

Barnstorfer Weg 4

**Neuer Markt** vor der Post

**Ökohaus Rostock**, Hermannstraße 36

**Peter-Weiss-Haus**, Doberaner Straße 21

**Türmchenschule**, John-Schehr-Straße 10

**Universität Rostock**, Ulmenstraße 69

**Werkstattschule**, Pawlowstraße 18

## SCHWERIN

**Café oRAAnge**, Dr.-Külz-Straße 3

**Südufer Pfaffenteich**

## WISMAR

**Kino im »TIKOzigalpa«**, Dr.-Leber-Str. 38

**Evangelische Kirche St. Nikolai**

## ZARRENTIN

**Kloster Zarrentin**, Kirchplatz 8